

Unterrichtsorganisation „Inklusion“ in der Realschule Lemgo

Lernstudio (LS)	Gemeinsamer Unterricht		Berufswahlorientierung <small>(Zusatzmaßnahmen zur Berufswahlorientierung der RS)</small>
	Schwerpunktklassen: (Förderschwerpunkt Lernen)	Sonstige Klassen: (Förderschwerpunkte: ESE, KME, ...)	(Förderschwerpunkt Lernen)
<p><u>Für welche Schülerinnen und Schüler?</u> Für Schülerinnen und Schüler <u>mit und ohne</u> einem förmlich festgestellten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf der Jgg. 5 bis 10. Für alle Schülerinnen und Schüler mit einem nicht-sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf.</p> <p><u>Angebote für Schülerinnen und Schüler:</u> <u>Allgemeine Angebote:</u> - verlässliche Anlaufstelle bei akuten Krisen (Konfliktlösung) - verlässliche Anlaufstelle für begleitete „Aus- Zeiten“ - reizarme Arbeitsumgebung (für Leistungsüberprüfungen) - Ort für Leistungsüberprüfungen im Sinne gewährter Nachteilsausgleiche - Medienpool (Förder- und Differenzierungsmaterialien) - Begleitung bei befristeten Projektarbeiten - Unterstützung bzw. Begleitung bei der Integration in Regelklassen (für Schülerinnen und Schüler der internationalen Vorbereitungsklassen) - Beratung - sonstige Maßnahmen</p> <p><u>Förderung und Training:</u> - Ort für (befristete) Förderkurse und Differenzierungsmaßnahmen (bspw. LRS- Training, Ergänzungsunterricht Deutsch und Mathematik in den Klassen 5, 6, und 7) - Sozialtraining - Aufmerksamkeits- und Konzentrationstraining (z. B. bei ADHS) - Förderdiagnostik (bspw. LRS, Rechenschwäche, usw.) - zusätzliche Wortschatz- und Sprachtrainings für Schülerinnen und Schüler der internationalen Vorbereitungsklasse - sonstige Maßnahmen</p> <p><u>Berufswahlorientierung und -vorbereitung:</u> - Arbeit mit dem Berufswahlpass - zusätzliche Bewerbungstrainings - Unterstützung bei Bewerbungen</p>	<p style="text-align: center;">Klasse 5 Differenzierung (D, M, E) (! !)</p> <p style="text-align: center;">Klasse 6 Differenzierung (D, M, E) ggf. Förderung im LS statt Französisch (! !)</p> <p style="text-align: center;">Klasse 7 Differenzierung (D, M) (! !)</p> <p style="text-align: center;">Klasse 8 Differenzierung (D, M) ggf. Praktikumsbetreuung (! !)</p> <p style="text-align: center;">Klasse 9 Differenzierung (D, M) ggf. Praktikumsbetreuung (! !)</p> <p style="text-align: center;">Klasse 10 Differenzierung (D, M) ggf. Praktikumsbetreuung (! !)</p>	<p style="text-align: center;">Jg. 5 Einsatz nach Bedarf (! !)</p> <p style="text-align: center;">Jg. 6 Einsatz nach Bedarf (! !)</p> <p style="text-align: center;">Jg. 7 Einsatz nach Bedarf (! !)</p> <p style="text-align: center;">Jg. 8 Einsatz nach Bedarf (! !)</p> <p style="text-align: center;">Jg. 9 Einsatz nach Bedarf (! !)</p> <p style="text-align: center;">Jg. 10 Einsatz nach Bedarf (! !)</p>	<p style="text-align: center;">Jg. 5 ---</p> <p style="text-align: center;">Jg. 6 2 WS Werk- und Textil- unterricht</p> <p style="text-align: center;">Jgg. 7 + 8 2 WS Arbeitslehre (+ 1 WS im LS) Technik (epochal) Hauswirtschaft (epochal) Wirtschaftslehre (epochal) Betriebspraktikum im Jg. 8 (2 Wochen) (!)</p> <p style="text-align: center;">Jgg. 9 + 10 2 WS Arbeitslehre (+ 1 WS im LS) Technik (epochal) Hauswirtschaft (epochal) Wirtschaftslehre (epochal) Betriebserkundungen Besichtigung von Bildungsträgern und Berufsbildungswerken (Nestor, ESTA, INAB) Berufspychologischer Test (KI. 9) und Rehabilitationsberatung der Arbeitsagentur Betriebspraktikum im Jg. 9 (4 Wochen) Betriebspraktikum im Jg. 10 (4 Wochen) Teilnahme an AGs (bspw. Kanubau, ECDL, Sozialpraktikum usw.) (!)</p>

- Unterstützung bei der Praktikumssuche
- Koordinierung von Maßnahmen der Arbeitsagentur (Berufspsychologischer Test, Elterngespräche)
- Unterstützung bei der Suche von Anschlussbeschäftigungen (Bildungseinrichtungen, Ausbildungsplätzen)
- nachgehende Betreuung (im 1. Jahr nach dem Schulabschluss)
- sonstige Maßnahmen

Angebote für Lehrerinnen und Lehrer:

- Medienpool (Förder- und Differenzierungsmaterialien)
- Beratung (Hospitation, Förderdiagnostik)
- Unterstützung bei der Planung von Nachteilsausgleichen
- Unterstützung bei der Förderplanung
- Unterstützung bei der Leistungsbeschreibung (Zeugnisberichte)
- Unterstützung bei der Beantragung und Organisation von Lernbegleitungen (nach SGB VIII und XII)
- Unterstützung bei der Differenzierung im Unterricht
- Beratung bei Verfahren und Bildungsgängen gemäß AO-SF
- Unterstützung bei Gesprächen mit Erziehungsberechtigten
- Bereitstellung von Differenzierungsmaterialien
- Akuthilfe im Unterricht
- sonstige Maßnahmen

Anmerkungen und Hinweise:

Lernstudio (LS):

Das Lernstudio ist ein Raum für zusätzliche Unterstützungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf. Personell ist das Lernstudio während der gesamten Unterrichtszeit verlässlich mit mindestens einer Lehrkraft (in der Regel Sonderpäd.) besetzt. Dabei erfüllt das Lernstudio mehrere Zwecke: als Büro können hier bspw. Elterngespräche, Beratungen und Koordinierungsmaßnahmen mit außerschulischen Einrichtungen durchgeführt und Differenzierungsmaterialien angefertigt bzw. in einem Medienpool zusammengestellt werden. Darüber hinaus ist das Lernstudio ein Lernort, an dem Förderunterricht und Trainings in Kleingruppen angeboten werden. Zusätzlich verfügt das Lernstudio über einen Ruhe- und einen Aktivitätsbereich. Hier können sich Schülerinnen und Schüler bspw. bei akuten Krisen ausruhen oder „Dampf ablassen“ (Boxsack). Das Lernstudio ist dabei kein Trainingsraum. Der Besuch ist eindeutig organisiert bzw. reglementiert und die Schülerinnen und Schüler kommen in der Regel freiwillig dorthin.

Schwerpunktklassen:

Im Hinblick auf die Organisationsform von sonderpädagogischer Förderung sollen nach Möglichkeit alle Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs mit einem bereits festgestellten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf gemäß § 4 (2) AO-SF („Lernen“) einer Lerngruppe bzw. Schwerpunktklasse zugeordnet werden. Nur dadurch lässt sich momentan sicherstellen, dass die zur Verfügung stehenden Personalressourcen hinsichtlich einer Doppelbesetzung im Unterricht möglichst optimal genutzt werden können. Darüber hinaus erscheint aus unserer Sicht für viele Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf eine feste Bezugsperson (Lehrkraft), die während der Unterrichtszeit und unabhängig vom jeweiligen Fach bzw. der jeweiligen Fachlehrkraft in der Lerngruppe verbleibt, gerade in der Erprobungsstufe dringend erforderlich. Ist die Bildung nur einer Lerngruppe im Jahrgang aus pädagogischen Erwägungen nicht sinnvoll (bspw. ein hoher Anteil von Schülerinnen und Schülern mit dem nachrangigen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung), so werden mehrere Lerngruppen eingerichtet bzw. im Einzelfall gemäß der individuellen Anforderungen angepasste Lösungen entwickelt.

Berufswahlorientierung:

Die oben beschriebenen Maßnahmen sind als zusätzliche Angebote zur regulären Berufswahlorientierung der Realschule Lemgo für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen zu verstehen. Bei Bedarf können natürlich auch Schülerinnen und Schüler mit anderen Förderschwerpunkten bzw. Unterstützungsbedarfen davon profitieren. Organisatorisch werden ab Klasse 7 die beiden Wochenstunden für den Arbeitslehreunterricht in der Regel an den Englischunterricht der Schwerpunktklasse gekoppelt und parallel angeboten (z. B. 2 WS statt 4 WS Englischunterricht in Kl. 7).

Abkürzungen:

‡‡ = Wochenstunde mit Team (Sonderpäd. + Lehrkraft), ‡ = Wochenstunde ohne Team (Sonderpäd.)

WS = Wochenstunden, LS = Lernstudio, Kl. = Klasse, Jg. = Jahrgang, D = Deutsch, M = Mathematik, E = Englisch, RS = Realschule